

Schrifttexte zum 2. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jes 49,3.5-6

1 Kor 1,1-3

Evangelium: Joh 1,29-34

Die Jahresstatistik für 2016 ergab folgende Zahlen; in Klammern die Vergleichszahlen von 2015: Taufen: 33 (41), Erstkommunionen: 20 (25), Firmungen: - (34), Trauungen: 12 (6), Verstorbene: 56 (51), Kirchengaustritte: 42 (49), Wiedereintritte: - (2), Konversionen: 1 (-).

Die Aktion der Sternsinger am 6./7. Januar erbrachte für unsere Gemeinde den Rekordbetrag von 5.214,24 € für das Partnerprojekt in Pantanal / Brasilien. Vielen Dank allen Spendern und vor allem allen kleinen und großen Sternsängern und ihren Begleiterinnen.

Am Sonntag, dem 22. Januar, laden wir um 15.00 Uhr zur traditionellen Krippenabschlussfeier in unsere Kirche ein. Unter Beteiligung der Franzispätzchen, der Franzispätzen, des Taizé-Chores, des Plan-B-Chores und des Kirchenchores erklingen darin zum letzten Mal die weihnachtlichen Lieder und Texte, bevor am darauf folgenden Samstag, dem 28. Januar, die Krippe abgebaut wird.

Der Neujahrsempfang der Gemeinde findet in diesem Jahr im Anschluss an die Krippenabschlussfeier am Sonntag, dem 22. Januar ab etwa 16.15 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses statt. Der Pfarrgemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder, vor allem alle Neuzugezogenen herzlich ein zu Kaffee, Kuchen und Begegnung. Für Kinder gibt es ein kleines Begleitprogramm. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Sie sollten zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro angemeldet und am Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Herzlichen Dank im voraus dafür.

Br. Martin Lütticke ofm, Pastor	Tel.: 56 22 18-11
Br. René Walke ofm, Vikar	Tel.: 56 22 18-22
Br. Bernhard Walter ofm, Diakon i. R.	Tel.: 56 22 18-24
Brigita Kilic, Pfarrsekretärin	Tel.: 56 22 18-12

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Do, Fr: 09.30 – 12.00 Uhr - Mi: 15.30 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Klosterpforte: Di, Do und Fr 15.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: Franziskugemeinde-Do-Mitte@t-online.de
Homepage: <http://www.franziskaner-do.de>



Nr. 3

15. - 22.1.2017

Hoffnungsträger ? !

Gottes Reich ist mitten unter uns?!

Tatsache ist,

dass die Kirche in der Gesellschaft nichts mehr zu sagen hat.

Ich glaube nicht:

dass sich das Blatt noch wenden wird.

Die Wahrheit ist:

die Kirche in Deutschland steht kurz vor dem Aus.

Ichweigere mich, zu glauben,

dass ich als Mitglied meiner Kirche etwas tun kann;

dass Gott seine Kirche weiter bauen will.

Generationen vor uns haben das schon geglaubt:

Ich bin überzeugt:

man kann den Lauf der Dinge nicht aufhalten.

Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:

Gott kümmert sich um uns!

>Lesen Sie jetzt, bitte, jede Zeile von unten nach oben!<

(Quelle unbekannt)

Eine gesegnete neue Woche mit viel Hoffnung wünscht Ihnen

Br. Martín

